



Jakobsweg.ch

Pfarreprofil
St. Johannes der Täufer
Ufhusen





INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	1
Impressum	2
Vorwort	3
1. Grundlagen.....	4
1.1 Die Kirchgemeinde	4
1.2 Geographische Kurzbeschreibung.....	5
1.3 Geschichtliche Daten zur Entstehung und Entwicklung der Pfarrei	6
2. Demographische Angaben	7
2.1 Bevölkerungsstruktur	7
2.2 Wirtschaftliche Situation	8
2.3 Schulen	9
2.4 Soziale Einrichtungen	9
2.5 Vereinswesen	9
3. Unsere Pfarrestruktur und Mitarbeitende	10
3.1 Angestellte.....	10
3.2 Freiwillige	10
3.3 Kirchenrat.....	10
3.4 Kirchgemeindeversammlung	10
4. Infrastruktur der Pfarrei	11
4.1 Pfarrkirche St. Johannes	11
4.2 Das Pfarrhaus.....	12
4.3 Der Sodbrunnen	12
4.4 Wegkapelle „Maria, Mutter vom guten Rat“	13
4.5 Feld- und Wegkreuze	15
5. Unser Pfarreileben.....	16
5.1 Liturgie.....	16
5.1.1 Regelmässige Gottesdienste in unserer Pfarrei	16
5.1.2 Spezielle Feiern	16
5.2 Sakramentenpastoral.....	16
5.3 Religionsunterricht.....	17
5.4 Kinder und Jugendliche	17
5.5 Diakonie	17



5.6	Erwachsenenbildung	17
5.7	Kirchliche Vereine und Gruppierungen	18
5.7.1	Ökumenische Mini-Fiir	18
5.7.2	Voreucharistischer Gottesdienst (VEG).....	18
5.7.3	Liturgiegruppe.....	18
5.7.4	Frauengemeinschaft	18
5.7.5	Cäcilienverein	18
5.8	Religiöses Brauchtum.....	19
5.9	Informationen.....	19
5.10	Ökumene.....	20
6.	Verbunden mit andern Pfarreien	20
6.1	Bereits bestehende Zusammenarbeit	20
6.2	Zukünftige Entwicklung.....	20
7.	Stärken und Schwächen	21
7.1	Stärken unserer Pfarrei.....	21
7.2	Entwicklungspotenzial unserer Pfarrei	21
8.	Kontakte	22
9.	Quellenverzeichnis	22
10.	Abbildungsverzeichnis	22

IMPRESSUM

- Erstellt von: Müller Margrit, Graf Marie-Louise, Kneubühler Urs, Schwegler Claudia, Kneubühler Anita (2012).
- Aktualisiert: 2013.
- Überarbeitet: Schwegler Claudia, Graf Patricia (2018).
- Aktualisiert: Schwegler Claudia, Graf Patricia (2022)



VORWORT

Im vorliegenden, überarbeiteten Pfarreprofil wird aufgezeigt, wie die Menschen in Ufhusen nebeneinander und miteinander leben, welche Traditionen geschätzt werden, aber auch welche Herausforderungen anstehen.

Mit der Errichtung des Pastoralraumes Luzerner Hinterland haben sich die personelle Situation und einige Strukturen verändert. Auch die Neugestaltung des Brunnens auf dem Lindenplatz gab Anlass das Pfarreprofil zu überprüfen. Es ging nicht darum, das Rad neu zu erfinden, sondern noch mal genau hinzusehen und zu aktualisieren. Einiges hat sich verändert, anderes ist gleichgeblieben. Dies zeigt, dass unsere Pfarrei lebt, sich bewegt und sich entwickelt. Eine erfreuliche Erkenntnis.

Die Kirche Ufhusen liegt auf einer kleinen Anhöhe mitten im Dorf und ist schon von weitem sichtbar. In unserer Pfarrei soll aber nicht nur die Kirche sichtbar sein, sondern auch das Pfarreileben, welches ein Teil unserer Dorfgemeinschaft ist. Vieles wurde im Laufe der Zeit aufgebaut, konnte sich bewähren, wurde sogar zu einer Tradition. Hauptamtliche und freiwillig Engagierte haben daran gearbeitet und gestalten so unser Pfarreileben.

Einen grossen Dank allen, die sich immer wieder dafür einsetzen. Ganz im Sinne: Folge deinem Stern, sing dein Lied, leuchte in deinen Farben und du wirst sein wie das blühende Leben (Joachim Maris).

Ufhusen, im August 2022

Kirchenrat Ufhusen



Kreuz, Berg Ufhusen (2011).



1. GRUNDLAGEN

1.1 DIE KIRCHGEMEINDE

Das Territorium der Kirchgemeinde Ufhusen deckt sich mit der Gemeindegrenze der politischen Gemeinde Ufhusen. Zusätzlich gehören noch vier Liegenschaften der politischen Gemeinde Zell und eine Liegenschaft der politischen Gemeinde Luthern zu unserer Pfarrei.

Bis 1970 gehörten auch noch mehrere Aussenhöfe von Hofstatt (Gemeinde Luthern) zur Pfarrei Ufhusen.

2006 hatte die Bistumsleitung Basel den zukünftigen Pastoralraum Hinterland mit den Pfarreien Grossdietwil, Luthern, Ufhusen und Zell festgelegt. Dieser umfasst ca. 5000 Katholiken. Die Pfarrei Ufhusen ist mit Abstand die kleinste Pfarrei in diesem Pastoralraum.

Der Pastoralraum Luzerner Hinterland wurde am 1. Oktober 2020 kanonisch errichtet und trat mit dem Zusammenarbeitsvertrag per 1. Januar 2021 in Kraft. Die grosse Herausforderung der nächsten Jahre ist die Erstellung eines Pastoralraumkonzeptes und die daraus resultierenden Veränderungen.

Die Zusammenarbeit unter den Pfarreien und Kirchgemeinden muss noch geübt werden, damit es ein gutes Gelingen gibt.

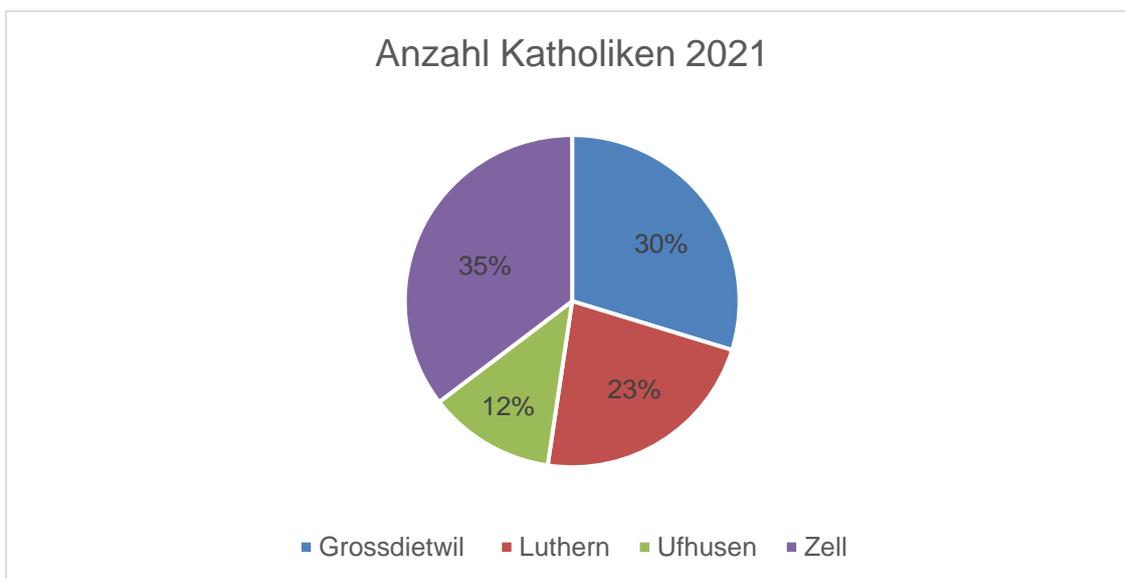


Abb. 1: Anzahl Katholiken pro Pfarrei (Stand per 31.12.2021).



1.2 GEOGRAPHISCHE KURZBESCHREIBUNG

Ufhusen liegt in der voralpinen Hugelzone auf 720 m . M.

Unweit der Kantonsstrasse Luzern-Bern liegt das Dorf auf einer Anhöhe mit freier Sicht in alle vier Himmelsrichtungen. Ufhusen mit seiner ruhigen, ländlichen Wohnlage grenzt an die Kleinzentren Willisau (9 km) und Huttwil im Kanton Bern (3 km). Im zwei Kilometer entfernten Hüswil besteht eine Bahnverbindung nach Luzern und Langenthal. Ein reges Vereinsleben prägt die Dorfgemeinschaft.

Ufhusen liegt am Jakobsweg und hier scheint die Sonne am längsten im Kanton Luzern. Im Durchschnitt sind es 1647 Stunden pro Jahr.

(Quelle: Luzerner Zeitung, 21. Januar 2018)

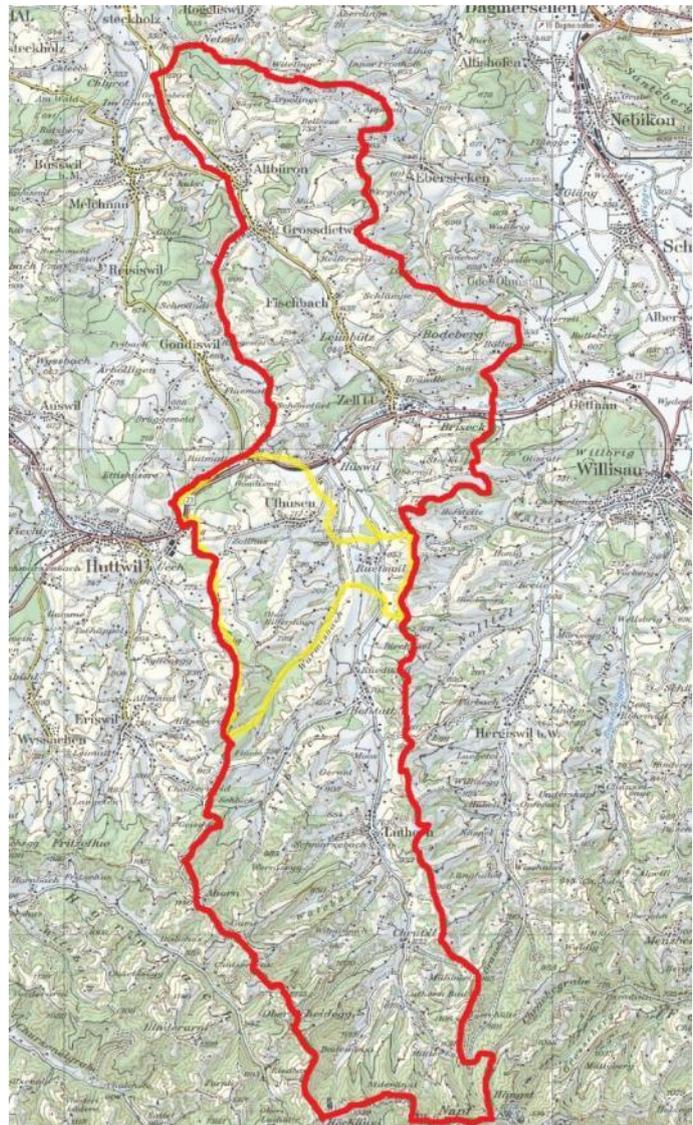
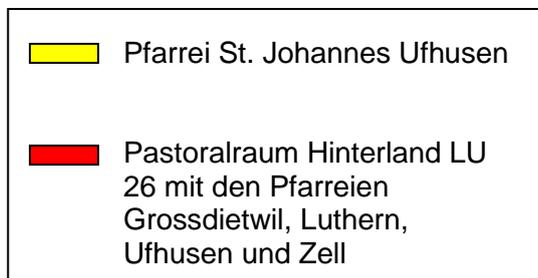


Abb. 2 : Pfarrei- und Pastoralraumgrenze (Bistum Basel 2012).



Der angedachte Pastoralraum Hinterland LU 26 wurde am 1. Oktober 2020 kanonisch als Pastoralraum Luzerner Hinterland errichtet. Als Zeichen der Zusammenarbeit verbindet uns das Symbol des Weihekreuz.



**PASTORALRAUM
LUZERNER
HINTERLAND**



1.3 GESCHICHTLICHE DATEN ZUR ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DER PFARREI

Die erste dokumentarische Erwähnung von Kirche und Pfarrei Ufhusen finden wir 1275 im ältesten erhaltenen Zehntenregister des Bistums Konstanz.

1943 wurde beim Umbau des Chores ein mittelalterliches Priestergrab gefunden. Archäologische Untersuchungen von 1943 und 1979 belegen, dass im 13. Jahrhundert auf dem Kirchenhügel eine Turmchoranlage gestanden hat. Es wird auch vermutet, dass sich vor der Kirche eine Burg befand. Die Kirche stand 1280 bis 1467 unter dem Patronat der Herren von Büttikon.

Um 1800 gehörte die Pfarrei Ufhusen zu den siebzehn bestdotierten Pfarreiprüden im Kanton, daher verwundert es nicht, dass nacheinander mehrere Patrizierherren die Pfarrstelle Ufhusen belegten.

Nach sehr zähen Ablösungsverhandlungen mit ihrer ursprünglichen Pfarrei Willisau wechselten die Weiler Ruefswil und Hilferdingen 1807 zur Pfarrei Ufhusen.

Die Diaspora Huttwil wurde von der Pfarrei Ufhusen bis 1950 betreut.

Die heutige spätbarocke Kirche wurde 1780 von Jakob Singer gebaut. Nach der Renovation von 1980 wurde sie unter den Schutz von Bund und Kanton gestellt. Beim Bau der Kirche 1780 wurde ein Schlussstein des Gewölbes der mittelalterlichen Kirche hinter den Hochaltar gesetzt. Dieser Schlussstein ist heute im Kirchenchor links an der Wand platziert. Es ist eine Kreisskulptur aus grauem Sandstein mit der Darstellung des Agnus Dei. Die Kirche ist dem hl. Johannes dem Täufer und der hl. Katharina von Alexandrien geweiht.



Der romanische Chorgewölbeschlussstein aus dem 13. Jahrhundert



2. DEMOGRAPHISCHE ANGABEN

2.1 BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

Die Bevölkerungszahl hat sich zwischen 1900 und 2000 nicht wesentlich verändert. Im Jahr 1900 zählte man 837 Einwohner und im Jahr 2010 lag die Einwohnerzahl bei 848. Durch die rege Bautätigkeit der letzten Jahre ist die Einwohnerzahl im Jahr 2020 auf 927 Personen gestiegen. Der Ausländeranteil von 28 im Jahre 2010 ist auf 59 Personen im Jahr 2020 gestiegen.

Im Jahre 2020 zählte Ufhusen gemäss der Eidg. Volkszählung 360 Privathaushalte.

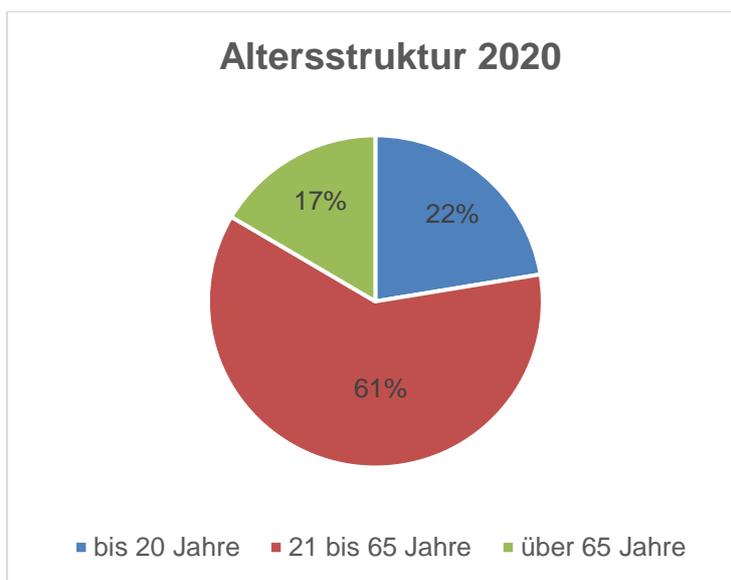


Abb. 3: Altersstruktur (LUSTAT 2022).

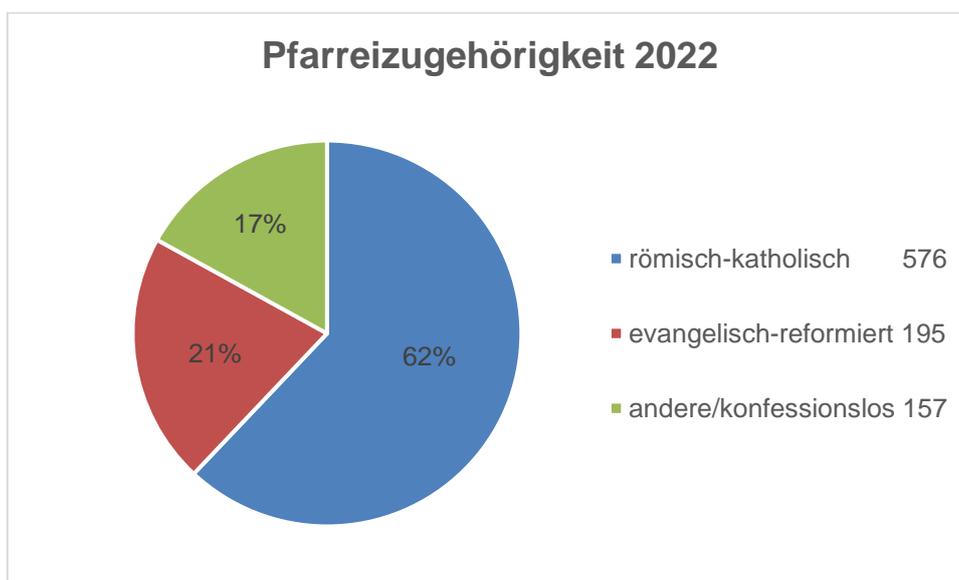


Abb. 4: Prozentualer Anteil der Konfessionen (LUSTAT 2022).



2.2 WIRTSCHAFTLICHE SITUATION

Ufhusen ist vor allem eine Wegpendlergemeinde. Es gibt einen geringen Anteil an Kleingewerbe. Daneben gilt Ufhusen auch als Bauerngemeinde.

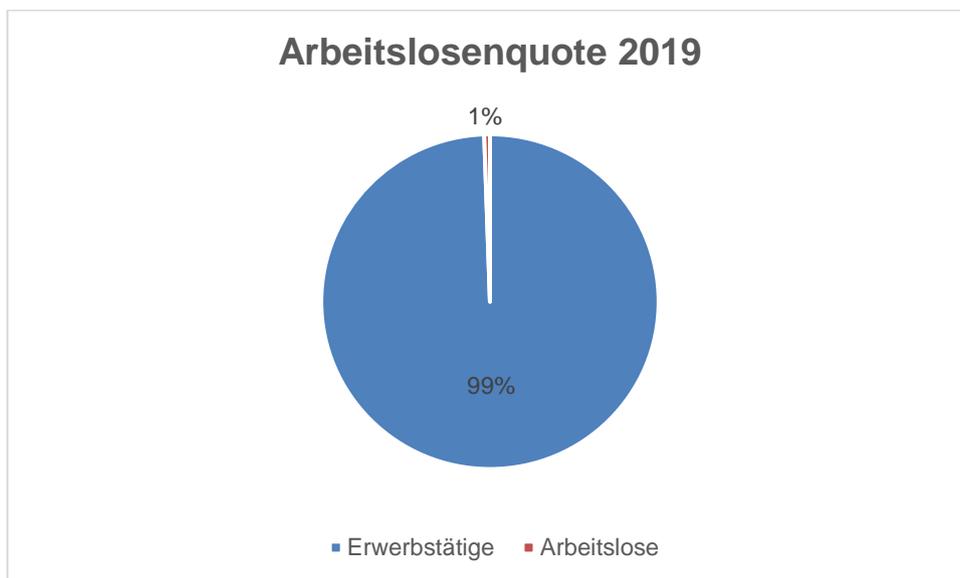


Abb.5: Anzahl Erwerbstätige und Arbeitslose in Ufhusen (LUSTAT 2022).

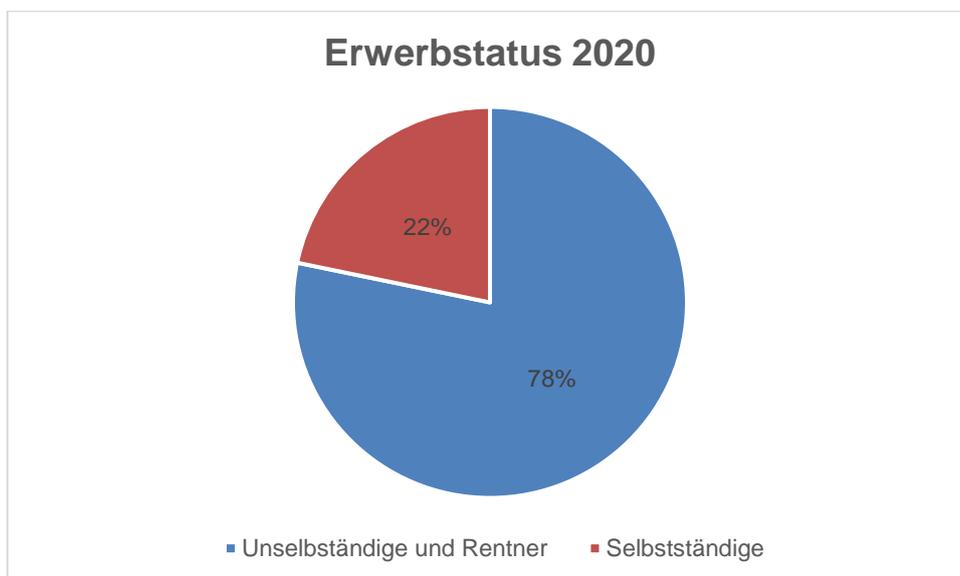


Abb. 6: Erwerbstatus in Ufhusen (Gemeinde Ufhusen 2022).



2.3 SCHULE

Das Bildungsangebot umfasst den Kindergarten und die Primarschule. Die Schule Ufhusen ist eine integrative Schule. Sie führt vier Abteilungen:

- Kindergarten
- 1./2. Klasse
- 3./4. Klasse
- 5./6. Klasse

Die Schüler ab der siebten Klasse besuchen das Oberstufenzentrum in der Nachbargemeinde Zell. Die nächste Kantonsschule befindet sich in Willisau.



Schulhausplatz Fridli-Buecher-Halle Ufhusen (2012).

2.4 SOZIALE EINRICHTUNGEN

Das Sozialamt der Gemeinde ist die erste Anlaufstelle für soziale Fragen. Die Gemeinde Ufhusen ist bestrebt der Bevölkerung gute soziale Strukturen zu bieten und ist dementsprechend organisiert. Ufhusen ist dem Sozial-Beratungs-Zentrum Willisau und der Spitex Region Willisau angeschlossen. Es bestehen auch einige Alterswohnungen, welche von der Gemeinde verwaltet werden.

Pflege- und Betreuungsplätze in der näheren Umgebung sind im:

- Begegnungszentrum St. Ulrich in Luthern
- Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell (Alters- und Pflegeheim)
- Alters- und Pflegezentrum Waldruh in Willisau

2.5 VEREINSWESEN

Die Vereine in Ufhusen sind, gemessen an der Grösse der Gemeinde, sehr zahlreich. Sie bereichern mit ihren Anlässen das gemeinschaftliche, soziale und kulturelle Dorfleben.

Der grösste Verein ist die Frauengemeinschaft. Er ist Mitglied des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes Luzern und des SKF Schweiz. Die Frauengemeinschaft engagiert sich mit seinen Untergruppen sehr stark für die Pfarrei.



Frauengemeinschaft Ufhusen



3. UNSERE PFARREISTRUKTUR UND MITARBEITENDE

3.1 ANGESTELLTE

Seelsorgeteam

Pastoralraumleiterin, Pfarreiseelsorger
und Wallfahrtspriester Luthern Bad 40%

Katechese

Katechet/innen 26%

Pfarramt

Sekretariat 15%

Weiteres Personal

Sakristaninnen 45%

Raumpflegerin < 5%

Unterhalt Plattengräber < 5%

Organistin und Chorleiterin 2 Personen

Aushilfsorganistinnen 2 Personen

3.2 FREIWILLIGE

Liturgiegruppe 4 Personen

Sterbegebetsgruppe 2 Personen

Voreucharistischer Gottesdienst VEG 4 Personen

Lektorengruppe 6 – 7 Personen

Ministranten 18 Kinder

Ökumenische Mini-Fiir 4 Personen

Pfarreidelegierte des Seelsorgerates 1 Personen

Verschiedene Helferinnen & Helfer

3.3 KIRCHENRAT

Der Kirchenrat besteht aus insgesamt fünf gewählten Mitgliedern. Die Pastoralraumleitung gehört von Amtes wegen dem Rat an. Der Kirchenrat hat den Auftrag, mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln die Pfarreiarbeit zu gewährleisten und zu unterstützen. So verwaltet er die Vermögenswerte der Kirchengemeinde, ist zuständig für die Beschaffung und Erhaltung eigener Gebäude und Räumlichkeiten sowie für die Anstellung und Besoldung aller kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er ist bestrebt, optimale Rahmenbedingungen für eine aktive und zukunftsorientierte Pfarrei zur Verfügung zu stellen. Die Kirchengemeinde Ufhusen hat keinen Pfarreirat, deshalb übernimmt der Kirchenrat pfarreirätliche Aufgaben zum sozialen Wohl der Pfarrei.

3.4 KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Jährlich im November findet zur Genehmigung des Budgets und um Einzelentscheide zum Beispiel betreffend Bau-, Sanierungs- und Renovationskredite oder um über Reglemente und Verordnungen zu bestimmen die Budgetversammlung statt. Sie dient zudem dem Informationsaustausch mit den katholischen Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen.

Die Rechnungsablage erfolgt im Frühjahr anhand des Rechnungsreferendums.



4. INFRASTRUKTUR DER PFARREI

4.1 PFARRKIRCHE ST. JOHANNES

Die heutige Pfarrkirche von Ufhusen wurde 1780-1784 erbaut. Sie ist dem hl. Johannes dem Täufer und der hl. Katharina von Alexandria geweiht. Anstelle eines Turmes besitzt die Kirche einen Dachreiter mit einer barocken Zwiebelhaube.

Die beiden Seitenaltäre aus der späten Rokokozeit zeigen die Bilder der hl. Katharina von Alexandria und der hl. Katharina von Siena. Im Chor stehen seitlich auf Konsolen zwei Prozessions-Büstenstatuen des hl. Johannes des Täufers und der hl. Katharina von Alexandria. Die 15 Kreuzwegstationsbilder in Öl auf Holz gemalt, welche entlang der beiden Seitengänge verteilt sind, stammen ebenfalls aus der Bauzeit der Kirche. Als Besonderheit gilt die 15. Kreuzwegstation, sie ist der hl. Helena geweiht. Als Pendant zur Kanzel ziert die Statue einer spätgotischen Madonna mit Kind die gegenüberliegende Wand. Seitlich unter der Empore sind zwei Holzplastiken der hl. Barbara und der hl. Katharina zu sehen. Auf der rechten Chorseite befindet sich eine Statue des hl. Sebastian. 1796 ist die Kirche vom Konstanzer Weihbischof Wilhelm Leopold eingeweiht worden.



1959 erfolgte der Einbau der heutigen vier Glocken. Die Orgel wurde 1967 angeschafft.

1979/80 fand die letzte Renovation der Kirche statt. Die damalige Renovation darf als geglücktes Werk bezeichnet werden.

Eine schlichte Inschrift beim Eingang erinnert daran, dass 1979/80 Kanton und Bund die Kirche Ufhusen unter ihren

Schutz gestellt und damit auch deren kulturellen Wert anerkannt haben.



4.2 DAS PFARRHAUS



Das Pfarrhaus wurde zwischen 1774 und 1784 erbaut und liegt unmittelbar südöstlich der Pfarrkirche an leichter Hanglage mit herrlichem Panoramablick in die Berge. Der Pfarrsaal wird für Sitzungen und kleinere Anlässe zur Verfügung gestellt und kann auch für private Anlässe gemietet werden. Das Sekretariat, das Archiv und der Jugendraum befinden sich ebenfalls im Pfarrhaus.

Das Pfarrhaus wurde 2016 umfasst renoviert. Es stehen eine 3½-Zimmerwohnung und eine 5½-Zimmerwohnung zur Verfügung.

Pfarrhaus, Ufhusen (2018).

4.3 DER JOHANNESBRUNNEN

Am 1. Juli 2018 wurden das Pfarrhaus und der Sodbrunnen in das kantonale Bauinventar der Gemeinde Ufhusen als erhaltenswert aufgenommen, wie es das Gesetz über den Schutz der Kulturdenkmäler vorsieht.





Blick auf Pfarrhaus und Johannesbrunnen, Ufhusen (2021).



Im Jahr 2021 wurde der Johannesbrunnen beim Lindenplatz saniert. Der darunterliegende Sodbrunnen wurde mit einer Glasplatte sichtbar gemacht, das Wasser fliesst nun auf Knopfdruck und die sitzende Johannesfigur aus Naturstein ziert den Brunnen. Dieser Platz mit der neu gepflanzten Linde bietet Pilgern und Wanderern eine Gelegenheit zum Verweilen an. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten wurden drei Kirchenfahnen, als Zeichen der Kirche und des Pastoralraumes errichtet. Diese sorgen für einen zeitgemässen Auftritt in der Zufahrt zur Kirche und zum Pfarrhaus.

Johannesbrunnen, Ufhusen (2021).

4.4 DIE WEGKAPELLE MUTTER VOM GUTEN RATE

Unweit des Weges nach Hilferdingen, an der Strasse Bühl - Mühlematt, steht eine Wegkapelle.

Sie ersetzte eine alte, rund vierzig Meter entfernte Kapelle, welche wegen einer Strassenkorrektur abgetragen werden musste. Der Kapellenbau, ein Gemeinschaftswerk der Ufhuser, konnte am 28. August 1988 feierlich eingeweiht werden. Als Stiffamilien der ursprünglichen Kapelle „Mutter vom Guten Rate“ werden die Besitzer der Liegenschaften Althus und Bucherhübeli genannt.

Die hübsche Wegkapelle mit der daneben angebrachten Steinbank lädt den Wanderer zu einer kurzen Rast oder zum Verweilen ein.



Wegkapelle Mutter vom Guten Rate Ufhusen (2022).



Mühlemattgottesdienst, 22. Mai 2022.



Das Gnadenbild im Innern der Wegkapelle ist eine im 18. Jahrhundert entstandene, gekonnte Nachbildung des bekannten Originalgemäldes von Lukas Cranach dem Jüngeren aus dem 16. Jahrhundert. Die Wegkapelle Mutter vom Guten Rate mit ihrer barocken Ausstattung ist ein kostbares sakrales Kleinod in unserer Hinterländer Landschaft. Sie wurde 1989 unter Kantonalen Denkmalschutz gestellt.



4.5 FELD- UND WEGKREUZE

Ein alter „Ufhuser Kapellenweg“ mit vier Stationen beginnt bei der spätbarocken Pfarrkirche, führt im Unterdorf an der Strassengabelung Hüswil - Lochmühle am ersten Wegkreuz vorbei, gelangt unter der Mühlematt beim zweiten Wegkreuz zur dritten Station und endet nach zwei Kilometern bei der Wegkapelle Mutter vom Guten Rate.



Wegkreuz Unterdorf, Ufhusen (2018).



Wegkreuz Mühlematt, Ufhusen (2018).



Wegkreuz Feldmatt, Ufhusen (2018).



Wegkreuz Bühl, Ufhusen (2022)



5. UNSER PFARREILEBEN

Die pastorale und liturgische Arbeit wird im Pastoralraumteam und Kernteam Ufhusen organisiert. Das Pfarreileben wird durch die Aktivitäten verschiedener Gruppierungen geprägt.

5.1 LITURGIE

Die Pfarrei St. Johannes der Täufer pflegt diverse Gottesdienstformen im Kirchenjahr. Diese sind die Eucharistiefeier, der Wortgottesdienst und Andachten zu verschiedenen Zeiten.

5.1.1 Regelmässige Gottesdienste in unserer Pfarrei

Samstag oder Sonntag einen Gottesdienst pro Wochenende

5.1.2 Spezielle Feiern

Krankenkommunion	am Herz Jesu Freitag (auf Wunsch nach Hause gebracht)
Sterbegebet	19.00 Uhr Andacht für Verstorbene vor der Beerdigung
Beerdigung	09.00 Uhr oder 10.30 Uhr Beerdigungsgottesdienst anschliessend Beerdigung oder Urnenbeisetzung (6 bis 7 Beerdigungen pro Jahr)
Dreissigster/Jahrzeit	samstags oder sonntags während des offiziellen Gottesdienstes
Familiengottesdienste	4 - 5 mal pro Jahr
Liturgiegruppe	6 - 8 mal pro Jahr
Voreucharistische Gottesdienste	10 mal pro Jahr
Schülergottesdienste	2 mal pro Jahr für alle Stufen 2 mal pro Jahr ökumenischer Gottesdienst
Ökumenische Mini-Fiir	5 - 7 mal pro Jahr



5.2 SAKRAMENTENPASTORAL

Taufen	Datum nach Absprache (ca. 3 Taufen pro Jahr)
Trauungen	Datum nach Absprache (1 – 2 Trauungen pro Jahr)
Erstkommunion	Am Wochenende nach Ostern «Weisser Sonntag» erhalten die Kinder der 3. Klasse das Sakrament der heiligen Erstkommunion mit Taufgelübde-Erneuerung.



Beichte	Das Sakrament der Versöhnung feiern die Kinder in der 4. Klasse mit einem Versöhnungsweg und einem Beichtgespräch mit dem Seelsorger. Versöhnungsfeiern im Advent und in der Fastenzeit. Beichtgelegenheit nach Absprache.
Firmung	Bisher wurden die Jugendlichen der 5. und 6. Klasse alle zwei Jahre gefirmt und im Religionsunterricht darauf vorbereitet. Neu soll die Firmung an der Oberstufe stattfinden. Der Firmweg, als Vorbereitung darauf, wird in der regulären Schulzeit sein.
Krankensalbung	Die Krankensalbung ist eine Stärkung auf unserem Lebensweg und ein Zeichen von Gottes Nähe. Kranke und ältere Menschen unserer Pfarrei sind jedes Jahr zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung eingeladen. Auf Wunsch kann das Sakrament auch zu einem anderen Zeitpunkt zu Hause empfangen werden.

5.3 RELIGIONSUNTERRICHT

Religionsunterricht wird ab der 1. bis zur 6. Klasse in Ufhusen erteilt. Nach der Primarschule besuchen die Schüler den Religionsunterricht am Oberstufenzentrum oder an der Kantonsschule.

5.4 KINDER UND JUGENDLICHE

Die Ministranten werden von den Sakristaninnen und dem Pfarreiseelsorger betreut. Sie organisieren 2-4 Veranstaltungen pro Jahr.

Der Jugendraum steht allen Jugendlichen ab der 6. Klasse offen. Dieser ist während der Schulzeit jeweils Freitagabend geöffnet und wird von einer Aufsichtsperson betreut. Die Verantwortlichen und Jugendlichen fertigen Adventskränze, Palmbörderli auf Palmsonntag und betreiben einen Kilbistand.

Die Jubla Grossdietwil / Ufhusen wird gemeinsam mit den Pfarreien Altbüron, Fischbach, Grossdietwil, Luthern und Ufhusen geführt.

5.5 DIAKONIE

Der Priester, oder eine von ihm beauftragte Person, bringen am Herz Jesu Freitag die Krankenkommunion auf Wunsch kranken Pfarreiangehörigen nach Hause oder ins Spital.

Ein Besuchs- und Betreuungsdienst ist ein konfessionell und politisch unabhängiges Hilfsangebot. Freiwillige besuchen und betreuen Senioren im Dorf und in den Heimen der näheren Umgebung.

Die Diakoniegruppe lädt zum Generationentreff und zum Senioren-Lotto ein.

5.6 ERWACHSENENBILDUNG

Die Frauengemeinschaft bietet ein breites Programm an Anlässen und Kursen, die das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft fördern (siehe www.fg-ufhusen.ch). Verschiedene kirchliche Untergruppen sind aus der Frauengemeinschaft entstanden. Die Kirchgemeinde fördert die Grund- und Weiterbildung der ehrenamtlich Tätigen zu kirchlichen Themen.



5.7 KIRCHLICHE VEREINE UND GRUPPIERUNGEN

5.7.1 Ökumenische Mini-Fiir



Um mit den Kindern im Vorschulalter die Beziehung zu Gott zu vertiefen, werden die Kinder mit ihren Eltern zur ökumenischen Mini-Fiir eingeladen. Es werden biblische Geschichten erzählt, gebetet, gesungen oder gebastelt. Die Kinder sind in jedem Gottesdienst mit einer Bezugsperson willkommen.

5.7.2 Voreucharistischer Gottesdienst (VEG)



Mit dem Ziel Kinder der 1. bis 3. Klasse ins religiöse und kirchliche Leben einzuführen, feiert das VEG-Team kindgerechte Gottesdienste. Den VEG ganzheitlich feiern im Sinne von Stille spüren, singen, beten, Geschichten erleben, aber auch gemeinsam essen und trinken.

5.7.3 Liturgiegruppe

Die Liturgiegruppe gestaltet Gottesdienste und Andachten zu aktuellen und/oder selbst gewählten Themen. Diese Feiern sollen die Glaubensgemeinschaft fördern und stärken. Die Mitfeiernden sollen daraus Kraft und Zuversicht für ihren Alltag schöpfen.

5.7.4 Frauengemeinschaft



Die Frauengemeinschaft setzt sich aus Frauen verschiedenen Alters und Konfessionen zusammen. Jedes Jahr wird ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Es besteht aus diversen Kursen, Vorträgen zu verschiedenen Themen, Ausflügen, Gottesdienste, Wallfahrt und besinnlichen Feiern. Der ökumenische Suppentag, die Adventsfeier für Senioren, die Krankensalbung, das Zmörgele nach der Rorate und vieles mehr wird jedes Jahr organisiert und durchgeführt.

5.7.5 Cäcilienverein

Zum Lobe Gottes und zur Freude der Gottesdienstbesucher singt der Chor regelmässig im Gottesdienst. Geburtstagsfeiern und eine Reise gehören zum Chor wie die Probe am Dienstagabend.



5.8 RELIGIÖSES BRAUCHTUM

- Roratgottesdienst für Kinder und Erwachsene
- Samichlausfeier und Auszug
- Friedenslichtaktion am 4. Adventssonntag
- Familiengottesdienst an Heiligabend mit Religionsschüler
- Geweihte Kreide für die Dreikönigshaussegnung
- Familiengottesdienst mit Blasiussegen und Kerzensegnung
- Brotsegnung zur hl. Agatha
- Aschermittwoch mit Aschesegnung
- Palmsonntag, Palmweihe: Palmen herstellen mit den Erstkommunikanten
- Kreuzweg mit Familien am Karfreitag
- Maiandachten
- Frauenwallfahrt
- Muttertagsständli der Musikgesellschaft
- Bittgang zur Wegkapelle Mutter vom Guten Rate Ufhusen
- Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag
- Fronleichnamsprozession mit Familiengottesdienst
- Dankeschön-Abend der Pfarreiengagierten
- Patrozinium Johannestag 24. Juni
- Kräutersegnung 15. August
- Hildegardfeier der Turnvereine 17. September
- Eidgenössischer Dank- Buss- und Betttag: Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien Ufhusen und Luthern
- Erntedank: Trachtengruppe dekoriert die Kirche
- Hl. Wendelin 20. Oktober Herbstwallfahrt der Männer
- Ministrantenaufnahme und –verabschiedung

5.9 INFORMATIONEN

- Weitere Informationen sind auf der Homepage www.pastoralraumluhinterland.ch zu finden
- Die kirchlichen Informationen erscheinen auch wöchentlich im Willisauer Boten.
- Im Pfarreiblatt des Pastoralraumes erscheinen monatlich alle Aktivitäten sowie diverse Informationen.
- Im Anschlagkasten bei der Kirche werden Veranstaltungen und Gottesdienste veröffentlicht. Mitteilungen werden am Schluss des Gottesdienstes verlesen.
- Der Tod eines Pfarreiangehörigen wird im Gottesdienst mit Glockengeläut verkündet. Falls bis zur Beerdigung kein Gottesdienst stattfindet, erfolgt das Endläuten morgens um 08.00 Uhr nach dem Todestag und die Verkündung des Todesfalls im Anschlagbrett bei der Kirche.



5.10 ÖKUMENE

- Zur ökumenischen Mini-Fiir sind Christen beider Konfessionen eingeladen. Sie werden von Freiwilligen beider Konfessionen vorbereitet.
- Am Anfang und am Schluss des Schuljahres feiern Schüler, Lehrpersonen und Eltern einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst. Dem Gottesdienst stehen der reformierte Pfarrer von Hüswil, der Pfarreiseelsorger und Katechet/in unserer Pfarrei vor.
- Der Suppentag in der Fastenzeit wird ebenfalls ökumenisch gestaltet.
- Eine ökumenische Feier zum Weltgebetstag findet in Zell statt.
- Besondere Feste oder Ereignisse in der Gemeinde werden ebenfalls ökumenisch gefeiert (Anlass eines Vereins, Friedensgebet, ...)

6. VERBUNDEN MIT ANDERN PFARREIEN

6.1 ZUSAMMENARBEIT

- Das Seelsorgeteam koordiniert die Gottesdienste und diverse Anlässe gemeinsam.
- Die ökumenischen Gottesdienste werden mit der reformierten Pfarrei Hüswil durchgeführt.
- Die Frauengemeinschaft führt verschiedene Angebote mit weiteren Frauenvereinen aus der Region, dem reformierten Frauenverein Hüswil und dem Samariterverein Ufhusen durch.

6.2 ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Der Pastoralraum Luzerner Hinterland wurde am 1. Oktober 2020 kanonisch errichtet und der Zusammenarbeitsvertrag zwischen Luthern, Grossdietwil, Ufhusen und Zell ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Ein Pastoralraumkonzept soll nun erarbeitet werden.



7. STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

7.1 STÄRKEN UNSERER PFARREI

Unsere unter Denkmalschutz stehende Kirche befindet sich mitten im Dorf.

Unsere Pfarrei ist klein und überschaubar.

Es arbeiten sehr viele engagierte Freiwillige mit.

Die Frauengemeinschaft engagiert sich stark für und in der Kirche.

Alle Gruppierungen sind gut vernetzt, arbeiten aber selbständig.

Es besteht ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen, Traditionen werden gepflegt.

Die Angebote für Kinder und Familien werden gut besucht.

Das Pfarreileben profitiert von einer guten Infrastruktur und einer angenehmen Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde.

Ein aktives Vereinsleben stärkt unsere Gemeinde.

7.2 ENTWICKLUNGSPOTENZIAL UNSERER PFARREI

Trotz grossem Engagement ist das Interesse an unseren Angeboten rückläufig.

Die Jugendlichen sind in unserer Pfarrei schlecht vertreten. Die Jugendarbeit beschränkt sich auf den Jugendraum.

Wir sind eine finanzschwache Kirchengemeinde. Der Unterhalt der Kirche, des Pfarrhauses mit den öffentlichen Räumen, gemessen an der Grösse der Pfarrei, ist recht aufwendig.

Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist noch entwicklungsfähig.



8. KONTAKTE

Katholisches Pfarramt Ufhusen
Pfarreisekretariat
Pilatusweg 1
6153 Ufhusen
041 988 10 39
sekretariat.ufhusen@pastoralraumluhinterland.ch

Kath. Kirchgemeinde Ufhusen
Präsidium
Höhenweg 7
6153 Ufhusen
041 988 19 71
kirchgemeindepraesidium.ufhusen@pastoralraumluhinterland.ch

Weitere Informationen sind auf www.pastoralraumluhinterland.ch oder www.ufhusen.ch/kirche zu finden.

9. QUELLENVERZEICHNIS

- Archiv der Pfarrei Ufhusen: Bilddokumentationen.
- Wüest Albert und Wüest Alphons (2000): Ufhusener Buch. 1.Auflage, Kriens/Wohlen.
- Gemeindeverwaltung Ufhusen. Mitteilung 14.09.2018.
- LUSTAT Statistik Luzern. <https://www.lustat.ch> (22.07.2022).
- Stalder Matthias (2018): WETTER: So oft scheint die Sonne in den Luzerner Gemeinden. In: Luzerner Zeitung, 22. Januar 2018.
- Kantonales Denkmalverzeichnis und Bauinventar.
<https://www.geo.lu.ch/map/kulturdenkmal> (24.10.2018)

10. ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abbildung 1: Anzahl Katholiken pro Pfarrei (Stand per 31.12.2021).
- Abbildung 2: Pfarrei- und Pastoralraumgrenze (Bistum Basel 2012).
- Abbildung 3: Altersstruktur (LUSTAT 2022).
- Abbildung 4: Prozentualer Anteil der 3 Konfessionen (LUSTAT 2022).
- Abbildung 5: Anzahl Erwerbstätige und Arbeitslose in Ufhusen (LUSTAT 2022).
- Abbildung 6: Erwerbsstatus in Ufhusen (Gemeindekanzlei Ufhusen 2022).
- Stadelmann Pius, Sursee. Foto Pfarrkirche innen und aussen.
- Diverse eigene Bilder (2011-2022)